

80 Jahre CDU Nieder-Olm: verwurzelt in der Stadt, nah bei den Menschen

CDU-Stadtverband feiert acht Jahrzehnte kommunalpolitisches Engagement – Albert Heinermann für 65 Jahre Mitgliedschaft geehrt – Ministerpräsident Gordon Schnieder zu Gast

80 Jahre CDU Nieder-Olm. 80 Jahre Politik von Nieder-Olm für Nieder-Olm. 80 Jahre Engagement für die Menschen und die Zukunft unserer Stadt. Am 30. August 2026 feierte der CDU-Stadtverband gemeinsam mit Mitgliedern, Freunden und langjährigen Wegbegleitern sein 80-jähriges Bestehen.

Die Geschichte des Stadtverbandes begann am 26. Mai 1946 – in einer Zeit des demokratischen Neubeginns. 28 Nieder-Olmer unterzeichneten damals das Gründungsdokument. Unter ihnen waren Persönlichkeiten aus ganz unterschiedlichen Bereichen des örtlichen Lebens: Bürgermeister Jakob Sieben, Geistlicher Rat Vitus Becker, Lehrer Peter Hieronymus, die Landwirte Anton Fuchs und Nikolaus Horn, Müller Friedrich Weyell und Schmiedemeister Johann Wettig.

Seitdem haben zahlreiche Mitglieder und kommunalpolitisch Verantwortliche an der Entwicklung Nieder-Olms mitgewirkt. Bemerkenswert ist die große personelle Kontinuität: In acht Jahrzehnten wurde der Stadtverband von lediglich acht Vorsitzenden geführt – Jakob Sieben, Heinrich Ruf, Jakob Heinstadt, Hans Vogelsberger, Albert Heinermann, Franz-Josef Bagus, Gerhard Lenzen und der heutigen Vorsitzenden Anette Haug.

Mit Dr. Hans-Valentin Kirschner, Hartmut Schäfer und Reinhard Küchenmeister stellte die CDU zudem drei Bürgermeister, deren Amtszeiten wichtige Phasen der Nieder-Olmer Stadtentwicklung umfassten. In diese Jahrzehnte fielen unter anderem der Ausbau der Schulen und Wohngebiete, die Neugestaltung des Orts- und Stadtkerns sowie die Verleihung der Stadtrechte im Jahr 2006. Auch heute übernimmt die CDU Verantwortung für Nieder-Olm und gestaltet als Partner der FWG die Arbeit im Stadtrat aktiv mit.

Eröffnet wurde die Jubiläumsfeier von der Vorsitzenden Anette Haug. Sie begrüßte zahlreiche Gäste, die den Stadtverband zum Teil seit vielen Jahren als Freunde, Unterstützer und politische Wegbegleiter begleiten.

Die Landtagsabgeordnete Marie Wasem nutzte ihr Grußwort, um sich für die engagierte Unterstützung des CDU-Stadtverbandes im zurückliegenden Landtagswahlkampf zu bedanken. Im März hatte sie mit 34,4 Prozent der Wahlkreisstimmen das Direktmandat im Wahlkreis Ingelheim gewonnen, zu dem auch die Verbandsgemeinde Nieder-Olm gehört. Zugleich gab sie einen Ausblick auf ihre politische Arbeit in den kommenden Monaten.

Auch Landrat Thomas Barth überbrachte seine Glückwünsche. Der frühere Ortsbürgermeister von Stackeden-Elsheim ist dem CDU-Stadtverband Nieder-Olm seit

vielen Jahren eng verbunden. Den Reigen der Festreden schloss der Vorsitzende der CDU-Stadtratsfraktion, Michael Meyer.

Ein besonders bewegender Moment war die Ehrung des früheren Vorsitzenden Albert Heinermann für seine 65-jährige Mitgliedschaft in der CDU. Mit seiner jahrzehntelangen Verbundenheit steht er beispielhaft für das außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement, auf dem die Arbeit des Stadtverbandes seit seiner Gründung beruht. Landrat Thomas Barth überreichte ihm die Ehrenurkunde und würdigte diese seltene und bemerkenswerte Treue.

Beim anschließenden Sektempfang konnte der Stadtverband einen weiteren besonderen Gast begrüßen: Ministerpräsident Gordon Schnieder ließ es sich trotz seines vollen Terminkalenders nicht nehmen, persönlich vorbeizukommen. Nach seinem Grußwort nahm er sich viel Zeit für offene Gespräche mit den anwesenden Gästen.

Der CDU-Stadtverband Nieder-Olm dankt allen Gästen, Gratulanten und Wegbegleitern, die diesen besonderen Tag mitgestaltet haben. Vor allem aber gilt der Dank den vielen Mitgliedern, die sich in den vergangenen acht Jahrzehnten mit Zeit, Ideen und Leidenschaft für Nieder-Olm eingesetzt haben.

Die Geschichte des Stadtverbandes zeigt: Kommunalpolitik lebt von Menschen, die zuhören, Verantwortung übernehmen und ihre Heimat gemeinsam gestalten. Diesem Anspruch bleibt die CDU Nieder-Olm auch in Zukunft verpflichtet: Politik von Nieder-Olm für Nieder-Olm.